

Medi-Learn Home : Onlinezeitung 253

26.01.2005

Ausgabe 253/05

Anzeige: IMPP-Wissen examensorientiert lernen:
Physikumsfakten von MEDI-LEARN
Mehr Info - [klick hier!](#)



Die Onlinezeitung von MEDI-LEARN
Medi-Zeitung



(in Kooperation mit dem Springer Verlag und der Deutschen Ärzte-Versicherung)

Das Examen ist nicht das Ende, sondern der Anfang.
(*unbekannt*)

253_04_001_1819_99x

Editorial

Hallo,
sie ist weg - der ein oder andere kennt sicherlich noch das Lied von den Fantastischen Vier. Sie ist da - so könnte im Gegensatz dazu und gleich in mehrfacher Hinsicht das Motto der heutigen Onlinezeitung lauten. Doch eines nach dem anderen - sie ist da: Die neue Onlinezeitung, in der Du gerade liest.



Außerdem ist sie da: Die **neue MEDI-LEARN Zeitung im Printformat**, die ab Januar gemeinsam mit der Zeitschrift *Via medici* aus dem Thieme Verlag erhältlich ist. Wie und wo ihr die MEDI-LEARN Zeitung erhaltet, welche Inhalte die aktuelle *Via medici* bietet und wie ihr beide Printzeitungen abonnieren könnt und noch gratis dazu einen Patho-Lehrbuchklassiker bekommt, stellen wir euch heute vor.

Auch er ist da: Der neue Examensplaner für die pfiffige und effektive Examensvorbereitung mit einem massgeschneiderten Lernplan für Deine erfolgreiche Prüfung. Und auch sie ist (wieder) da: Unsere Glücksfee ist aus dem verlängerten Jahresurlaub zurückgekehrt. Glücksfee? Ihr wisst, was das bedeutet: Die Gewinner aus Jahresrückblick und Adventskalender stehen fest und ob Ihr zu den glücklichen gehört, erfahrt Ihr durch die heutige Ausgabe der Onlinezeitung.

Schon lange da und immer wieder lesenswert: Die Zeitschrift *StudMed* mit vielen Infos rund um das Medizinstudium, von der wir Euch heute das Inhaltsverzeichnis mit Direktlink zu zahlreichen Artikeln bieten. Und sie war da und berichtet: Das Land des Zuckerhuts und Sambas hat sich Caterina zum Ziel ihres Auslandsaufenthaltes erkoren und heute erfahrt Ihr, welche Dinge sie in Brasilien erlebt hat.

Bei soviel "weg" und "da" im Vorwort einer Onlinezeitung könnte man glatt Sehstörungen bekommen - und um eben dieses Symptom dreht es sich im aktuellen Fall aus dem Trainingscenter, in dem Ihr gemeinsam mit Kommilitonen Eure klinischen Fähigkeiten verbessern könnt. Und für alle, die sich so richtig in Karnevalsstimmung versetzen möchten und beim närrischen Gewinnspiel auf Rippenspreizer die Chance auf wertvolle Sachpreise wahren möchten, gibt es in der heutigen Onlinezeitung ebenfalls einen heißen Tipp.

Viel Spaß mit der heutigen Onlinezeitung!

Bis zur nächsten Woche,
Jens, Lilian und Christian
Redaktion Medi-Learn.net

PS: Bis zur nächsten Woche hat die Glücksfee noch einiges zu tun, denn dann geben wir die Gewinner aus den beiden weiteren Gewinnspielen in Kooperation mit dem Springer- und Schattauer Verlag bekannt.

253_04_002_1820_99x

Inhalt (jetzt auch anklickbar)

1. Die neue MEDI-LEARN Zeitung im Printformat in Kooperation mit *Via medici*
2. Jobticker: PJ-Stelle, Praxis, Gyn-Assistenzarzt
3. Närrische Preise und Gewinnspiel bei Rippenspreizer
4. Version 2.0 des Examensplaners online!
5. MedNews: Raucher und Krebs
6. *StudMed* mit Infos rund um das Medizinstudium
7. Dermatologie in Brasilien von Caterina

8. Aktueller Fall im Trainingscenter: Sehstörungen
9. Gelauscht: Auswahlgespräch, Aberglauben, warme Gedanken
10. Die Gewinner aus Adventskalender und Jahresrückblick
11. Medizin-Studentinnen auf Karrierekurs
12. Impressum, Abofunktion, Mitarbeit



Die Onlinezeitung gibt es nun auch als Druckversion im PDF Format. Zum Öffnen der Datei benötigt ihr die kostenlose Software Acrobat Reader.

Für den Fall, dass die Onlinezeitung in eurer Email nicht richtig angezeigt wird, findet ihr noch einmal komplett Online unter <http://www.medi-learn.de/seiten/onlinezeitung/1/253/index.shtml>

253_04_003_1821_99x

- Werbung -

Der neue Atlas für

253_04_003_2132_99x

- zurück zum Inhalt -

1. Die neue MEDI-LEARN Zeitung

Geballte Infos im Doppelpack mit Via medici

Geballte Infos rund um das Medizinstudium im Doppelpack: Seit Januar wird die neue MEDI-LEARN Zeitung als Beilage zur Via medici, der Fachzeitschrift für junge Mediziner aus dem Georg Thieme Verlag, verschickt. Wo und wie ihr die MEDI-LEARN Zeitung lesen könnt, welche Inhalte die aktuelle Via medici bietet und wie ihr beide Printzeitungen abonnieren und **noch dazu einen Patho-Lehrbuchklassiker erhalten** könnt, möchten wir Euch nun vorstellen.



Die neue MEDI-LEARN Zeitung im Printformat

Von Studenten für Studenten rund um die Themen Studium und Examen

12 DIN-A3 Zeitungsseiten können eine Menge Arbeit machen - von dieser Erfahrung kann unsere Redaktion ein Lied zu singen, denn es hat einige Schweißperlen an redaktioneller, konzeptioneller und graphischer Arbeit gekostet, unsere neue Printzeitung namens 'MEDI-LEARN Zeitung' zu erstellen. Ob IMPP-Geheimnisse zu den neuen Examina, Lernen unter erschwerten Bedingungen, Anatomie-Atlanten-Special, Klinik Clown oder Kreuzwort-Quiz - wir möchten Euch mit den 12 Zeitungsseiten zum bequemen Lesen abseits von PC und Bildschirm viele interessante News und Artikel aus der Redaktion MEDI-LEARN und aus der Feder ihrer studentischen Autoren bieten, und das fünf Mal pro Jahr. Ihr könnt euch selbst ein Bild von der MEDI-LEARN Zeitung machen, denn wir haben euch 6 der insgesamt 12 Druckseiten als kostenloses PDF zum Download anzubieten.



[[Digitales Probeheft der MEDI-LEARN Zeitung](#) - klick hier]

Via medici - Die Fachzeitschrift für junge Mediziner

Hochwertige Artikel und Reportagen aus dem Hause Thieme

Wenn 12 Seiten schon Arbeit machen, dann kann man sich vorstellen, wie viel Know How hinter den 66 Seiten der aktuellen Via medici aus dem Hause Thieme steckt, denn im Januar ist eine neue Ausgabe der beliebten Fachzeitschrift für junge Mediziner erschienen. Von der Indianerhilfe am Amazonas, über die neue Serie zum Thema Doktorarbeit, weiter zu fallorientiertem Lernen bis hin zum Bereich Widerstand im Nationalsozialismus reicht die breite Palette an Artikeln und Reportagen, von denen wir hier nur einige auszugsweise nennen können. Wie immer lohnt der Blick auf das komplette Inhaltsverzeichnis der aktuellen Ausgabe, das wir Euch an dieser Stelle präsentieren möchten:

- **Via Perspektiven**
 - Famulatur und PJ in Australien
How's it goin' down under?
 - „OSCE“ – Prüfungsform der Zukunft
Zirkeltraining für den Ernstfall
 - Weiterbildungsplaner Geriatrie
Karrierechance Altersmedizin
 - Indianerhilfe am Amazonas
Medizin mit bloßen Händen
- **Ars Medici**
 - Praxisanleitung:
*Intramuskuläre Injektion
Gluteus im Fadenkreuz*
 - Notfall:
*Status epilepticus
Feuersturm im Kopf*
 - Handwerkszeug für Doktoranden (Teil 1)
Labor-Tipps für junge Forscher

- Die besondere Famulatur: auf Helgoland
Mikrokosmos in der Nordsee
- M.-L. Schultze-Jahn:
Studentin im Widerstand
„Unsere Köpfe saßen locker ...“
- Mein erstes Mal: im Rettungshubschrauber
Über den Dächern von Leipzig
- Fallorientiertes Lernen: Aszites
Überschwemmung hinterm Nabel
- Bildgebende Verfahren:
Skeletterkrankungen
Von Fischwirbeln und Rugbystreifen
- Anatomische Kasuistik:
Pneumothorax
Après-Ski mit Überraschung

Die neue **Via medici** gibt es in jeder medizinischen Fachbuchhandlung (5,50 Euro/Heft) oder im Abo (19,95 Euro/Jahr).

[[klick hier zur aktuellen Ausgabe](#)]

• **Via Multimedia**

- Lehrbücher im Test
Arzneimittel kompakt
- Buchtipps
Lebenshilfen für Mediziner



Aktion: Jetzt die *Via medici* mit der neuen **MEDI-LEARN Zeitung abonnieren und den Lehrbuch-Klassiker Riede/Schäfer 'Allgemeine und Spezielle Pathologie' gratis dazu erhalten (solange Vorrat reicht):**

[[klick hier](#)]



MEDI-LEARN Zeitung und Via medici im Doppelpack

Gratis zum Abo dazu: Patho-Lehrbuch-Klassiker Riede/Schäfer mit über 1.200 Seiten Lesen bildet - keine Frage. Lesen am Bildschirm kann anstrengend sein - jeder kennt's. Beide Zeitschriften sind im studentengünstigen Abo zum bequemen Bezug per Post erhältlich. Noch dazu - allerdings nur solange der Vorrat reicht - gibt es als Zugabe den Patho-Klassiker 'Allgemeine und spezielle Pathologie' (Riede, Schäfer). Wer sich bei einem Blick auf die Inhalte beider Zeitungen davon überzeugt hat, den bequemen Bezug per Post im studentengünstigen Abo zu überlegen, findet hier die nötigen Infos.

[MEDI-LEARN Zeitung + Via medici + Riede/Schäfer Pathologie]
[mehr Infos für Sparfüchse und Wissensdurstige - [klick hier](#)]

Die Links auf einen Klick:



[[Digitales Probeheft der MEDI-LEARN Zeitung - klick hier](#)]

[[Die aktuelle Via medici 01/2005](#)]



[[Via medici und MEDI-LEARN Zeitung abonnieren und Riede/Schäfer 'Pathologie' als Dankeschön in Empfang nehmen](#)]

Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.net)

Links zum Artikel:

- Digitales Probeheft MEDI-LEARN Zeitung
- Aktion: MLZ + Via medici + Gratis
- Lehrbuchklassiker
- Inhalt der aktuellen Via medici

Diskussionen im Internet:

- Foren zum Medizinstudium



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - Mehr Info - Klick hier



253_04_01_2138_99x

- zurück zum Inhalt -

2. Medi-Jobbörse: Der Jobticker

Medi-Jobbörse bietet Stellensuchenden wie Stellenanbietern im medizinischen Bereich einfache und unkomplizierte Wege bei der Jobsuche und Stellenbesetzung.



Ob Doktorarbeit, Nebenjob oder Assistenzarztstelle - alle Einträge sind weiterhin kostenlos!

Nutzt auch die Gelegenheit, ein Stellengesuch zu platzieren. Wie immer an dieser Stelle hier nun die neuesten Stellenanzeigen aus unserer Jobbörse, in der sich insgesamt über 500 Angebote wie Gesuche befinden!

Eigene Praxis im mitteldeutschen Raum	Anzeige aufrufen
Stellenangebote/Post-Dok-Stellen	Anzeige aufrufen
Verkaufsleiter/In Deutschland - Labordiagnostik	Anzeige aufrufen
Stellenangebote/Jobs_in_alternativen_Berufsfeldern	Anzeige aufrufen
Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin	Anzeige aufrufen
Stellenangebote/Assistenzarzt-Stellen	Anzeige aufrufen
Projektleiter/In in der Transfusionsmedizin / Laboratoriumsmedizin	Anzeige aufrufen
Stellenangebote/Jobs_in_alternativen_Berufsfeldern	Anzeige aufrufen
Area Sales Manger (m/w)	Anzeige aufrufen
Stellenangebote/Jobs_in_alternativen_Berufsfeldern	Anzeige aufrufen
interessante PJ oder Famulaturstellen in deutschspr. Schweiz zu vergeben	Anzeige aufrufen
Stellenangebote/PJ-Stellen	Anzeige aufrufen
PJ-Stelle Innere Medizin, Schweiz 5.12.05-24.3.06	Anzeige aufrufen
Stellengesuche/PJ-Stellen	Anzeige aufrufen
UHU- Chirurgie-Stelle 2-6/05 in deutschsprachiger Schweiz gesucht	Anzeige aufrufen
Stellengesuche/PJ-Stellen	Anzeige aufrufen
UA-Stelle Chirurgie in Schweiz ab 12/04 - 2/05 dringend gesucht!	Anzeige aufrufen
Stellengesuche/PJ-Stellen	Anzeige aufrufen
chirurgie pj in der schweiz von februar bis juni 05 gesucht	Anzeige aufrufen
Stellengesuche/PJ-Stellen	Anzeige aufrufen
Assistenzarztstelle Gynäkologie	Anzeige aufrufen
Stellengesuche/Assistenzarzt-Stellen	Anzeige aufrufen

Autor(in): Redaktion Medi-Jobbörse (redaktion@medi-jobboerse.de)

Links zum Artikel:

- zur Jobbörse

Diskussionen im Internet:

- Foren zum Medizinstudium



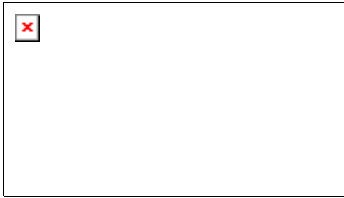
Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - Mehr Info - Klick hier



253_04_02_1823_99x

- Werbung -

Topaktuelle Jobanzeigen



(01/2005)

1. **Assistenzärztin/Assistenzarzt** [mehr Informationen]
Psychosomatische Klinik der Rhön-Klinikum AG
Bad Neustadt/Saale
2. **Assistenzärztin/-arzt Kardiologie** [mehr Informationen]
Herz- und Gefäß-Klinik GmbH, Bad
Neustadt/Saale
3. **Assistenzärztin/Assistenzarzt** [mehr Informationen]
Frankenklinik Bad Neustadt/Saale

Weitere Informationen erhalten Sie unter dem angegebenen Link oder auf der Webseite der Rhön-Klinikum AG oder per Email unter personal@rhoen-klinikum-ag.com.

3. Närrische Preise und Gewinnspiel bei Rippenspreizer

253_04_02_2110_99x
- zurück zum Inhalt -

In ganz Deutschland sieht man diese Tage Narren und Jecken durch die Straßen ziehen. Oberstes Ziel: Spaß haben und Spaß verbreiten - bei diesem Ziel darf Rippenspreizer natürlich nicht fehlen. Aus diesem Grund starten wir heute die Aktion "Ich werd närrisch". Zum einen gibt es ein neues Gewinnspiel, bei dem Ihr zahlreiche Preise absahnen könnt, - wie erfahrt Ihr in diesem Artikel - und zum anderem gibt es von heute bis Aschermittwoch eine "närrische" Preissenkung im Shop und für die Anmeldung als Premiummitglied.



Närrische Preise im Humorportal für Medizin

Im Shop kosten in der "närrischen" Zeit alle **Tassen nur 11,11 EUR (statt sonst 14,99 EUR)** und alle **Aufkleber im 10er Pack nur 3,33 EUR (statt sonst 4,99 EUR)** [zum "närrischen" Shop].

Darüber hinaus gibt es das **"Ich werd närrisch" Kalenderpaket** zum Preis von **nur 22,22 EUR** (Normalpreis 41,60 EUR) - das Paket besteht aus: Einem Rettungsdienst-Abreißkalender 2005 (Normalpreis: 14,90 EUR), einem Rettungsdienst-Wandkalender (Normalpreis 5,90 EUR), einem Medizin-Abreißkalender 2005 (Normalpreis: 14,90 EUR) und einem Medizinwandkalender (Normalpreis 5,90 EUR).

Die **Kalender** gibt es einzeln auch zum närrischen Preis von **nur 11,11 EUR** für die Abreißkalender (sonst 14,90 EUR) und **3,33 EUR** für die Wandkalender (sonst 5,99 EUR).

Für alle, die sich entscheiden sich bis zum Aschermittwoch als Premiummitglied anzumelden, gibt es ein Jahr "närrische" Zeit: Im ersten Jahr kostet die **Premiummitglied** u.a. mit Downloadzugriff auf alle Cartoons **nur 1,11 EUR** (statt sonst 1,99 EUR) im Monat, die **Premium Deluxe** Mitgliedschaft **nur 3,33 EUR** (statt sonst 3,99 EUR) - garantiert für die ersten 12 Monate [zur närrischen Premiumanmeldung].

Närrisches Gewinnspiel bei Rippenspreizer

Nun zum Gewinnspiel: Beantwortet einfach unsere Quizfragen und nehmt an der großen Verlosung am Aschermittwoch teil.

Was gibt es zu gewinnen? Der erste Preis ist ein Einkaufsgutschein in Höhe von 66,66 EUR, der zweite Preis ein Einkaufsgutschein für den Shop in Höhe von 44,44 EUR und der dritte Preis ein Einkaufsgutschein in Höhe von 22,22 EUR. Unter allen anderen Teilnehmer verlosen wir des weiteren 11x ein Rippenspreizer Aufkleber-Set.

Wie könnt Ihr mitmachen? Einfach die folgende Seite aufrufen und die Quizfragen beantworten, abschicken und schon seid Ihr mit dabei [zum Gewinnspiel]. Viel Spaß in der "närrischen" Zeit und nicht vergessen einmal im "närrischen" Shop vorbei zu schauen ;-).

Stay tuned

Euer Rippenspreizer Team

Autor(in): Finn (info@rippenspreizer.com)

Links zum Artikel:

- [zum närrischen Premium-Anmeldung](#)

- zum närrischen Shop
- zum Gewinnspiel

Diskussionen im Internet:

- Foren zum Medizinstudium



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - Mehr Info - Klick hier



253_04_03_1824_99x
- zurück zum Inhalt -

4. Version 2.0 des Examensplaners online!

Endlich ist es soweit - die Version 2.0 des Examensplaners von MEDI-LEARN geht pünktlich für die "heiße Phase" des Lernens zum Physikum offiziell Online. Die Version 1.0 des Lernplaners ist in den vergangenen Jahren von rund 5.000 Studenten pro Semester genutzt worden. Gemeinsam mit den Examensexperten der MEDI-LEARN Repetitorien wurde die neue Version der Planers konzipiert.



Die Eckdaten werden in sechs Schritten vom Studenten abgefragt; danach erstellt das Tool einen Lernplan für das Physikum oder das Staatsexamen. Dabei hat man die Auswahl zwischen einem Tages- und Monatsplan und einer Version, die man sich per Email zusenden lassen kann. Auf Wunsch kann der Lernplan gespeichert werden, sodass er zu einem späteren Zeitpunkt wieder zur Verfügung steht. Neben der Optimierung der Geschwindigkeit und der Verfügbarkeit des Examensplaners sind Funktionen wie die Angabe des individuellen Lernstatus in den Planer integriert worden. So kann man sich z.B. auch einen Lernplan erstellen, der keine Psychologie enthält. "Mit dem neuen Lernplaner kann die Lernzeit bis zum Examen individuell eingeteilt werden und auf die Bedürfnisse des einzelnen Studenten zugeschnitten werden", so Christian Weier von MEDI-LEARN. Der neue Examensplaner 2.0. steht ab sofort unter der URL www.medi-learn.de/examensplaner zur Verfügung.

[zum neuen Lernplaner - klick hier]

Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.net)

Links zum Artikel:

- zum Lernplaner

Diskussionen im Internet:

- Foren zum Medizinstudium



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - Mehr Info - Klick hier



253_04_04_1825_99x

- Werbung -



Junge Ärzte sind gefragt!

Hartmannbund startet bundesweite Umfrage zur Arbeitssituation in den Kliniken und zur Weiterbildung

Mit den bundesweit anonym erhobenen Daten kann der mit stichhaltigen Argumenten unterfütterte Druck auf die Politik erhöht werden.

Machen Sie an der bundesweiten Befragung mit und schildern Sie uns Ihre Arbeitsbedingungen im Krankenhaus.

[zum Fragebogen- klick hier!]

253_04_04_2130_99x
- zurück zum Inhalt -

5. MedNews (StudMed) aus dem Springer Verlag

In unserer Rubrik "MedNews" stellt Euch die Redaktion der StudMed aus dem Springer Verlag wöchentlich drei Nachrichten aus der Medizin zur Verfügung. Zum kompletten Artikel gelangt Ihr, wenn Ihr am Ende der Einleitungen auf "Mehr..." klickt. Die ausführlichen Artikel sind dann im Sponsored Room "StudMed" bei Medi-Learn zu finden.



>> Leuchtende Stammzellen zeigen Entwicklung zum fertigen Herzen (20-Jan-2005)

Im Zeitalter der Stammzellforschung interessieren sich Entwicklungsbiologen in Biologie und Medizin für folgende Fragen: Wie viele Vorläuferzellen gründen ein bestimmtes Gewebe? Bleiben die Zellen nach ihrer klonalen Herkunft zusammen oder bewegen und vermischen sie sich? Bielefelder Forscher haben nun erstmalig die Verteilung der Muskelzellen bei der Entwicklung des Herzens sichtbar gemacht. [Mehr...](#)

>> Raucher: Krebsrisiko von individueller Enzymsstattung abhängig (20-Jan-2005)

In Irland und nun auch in Italien ist es in öffentlichen Gebäuden verboten, und besonders nach dem Jahreswechsel gibt es wieder viele Raucher, die nun mit guten Vorsätzen das Rauchen endlich aufgeben wollen. Dass Rauchen schlecht für die Gesundheit ist, ist unbestritten – warum aber manche Menschen eher an Tabakrauch-bedingtem Krebs erkranken als andere, haben Forscher der Universität Dortmund herausgefunden. [Mehr...](#)

>> Plötzlicher Herztod: Flughafen-Angestellte verteilen Stromstoß per Knopfdruck (20-Jan-2005)

An Orten mit hohem Stresspegel wie etwa Casinos, Flughäfen oder Sportstadien ist die Wahrscheinlichkeit eines plötzlichen Herztods besonders hoch. Oft ist dies von Kammerflimmern begleitet – nun zählt jede Sekunde. Am Frankfurter Flughafen können Angestellte mit halbautomatischen Defibrillatoren erste Hilfe leisten, bis der Notarzt kommt. Ein Beispiel, das bei der WM 2006 Schule machen soll. [Mehr...](#)

Autor(in): Redaktion StudMed (redaktion@studmed.de)

Links zum Artikel:

- [zum StudMed Sponsored Room](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - Mehr Info - Klick hier



253_04_05_1826_99x

- Werbung -**Auslandsfamulatur**

Auf den richtigen Weg kommt es an!

Und den gibt es preiswert, unbürokratisch und online unter

http://www.aerzteversicherung.de/html/65aktion/65_2antrag.htm

Des weiteren gibt es im Sponsored Room bei Medi-Learn den kostenlosen Länderinformationsservice der Deutschen Ärzte-Versicherung.
[zum Sponsored Room]

253_04_06_1270_99x

- zurück zum Inhalt -

6. Die neue StudMed ist erschienen!

An dieser Stelle präsentieren wir Euch das Inhaltsverzeichnis der neu erschienenen StudMed samt Direktlink zu den Artikeln, die im PDF-Format vorliegen.

Auch die aktuelle Ausgabe ist wieder einmal prallgefüllt mit informativen Artikeln zu allen Bereichen des Medizinstudiums: Tipps für USA-Newcomer, Famulaturberichte von Houston über Quebec bis nach New York, Lehrbuchrezensionen, das aktuelle Gewinnspiel und vieles mehr.

Wir wünschen Euch eine anregende und informative Lektüre!



Dies sind die Themen:

StudMed Ausgabe WS 2004/05

- | | |
|---|---|
| <p>■ Inhaltsverzeichnis
 04 - Inhalt Wintersemester 2004/05
 Hier gibt's die komplette Inhaltsübersicht des aktuellen Heftes.
 Laden Sie sich den Text als PDF-Datei herunter.
 Mehr...</p> | <p>k ■ ziele. zukunft. zaster
 26 - Das Leben als Lebensretter
 Beruf: Notfallmediziner
 Laden Sie sich den Text als PDF-Datei herunter.
 Mehr...</p> |
| <p>■ wissenschaft .wissenswert
 06 - Schon gehört?
 Aktuelles aus der Forschung
 Laden Sie sich den Text als PDF-Datei herunter.
 Mehr...</p> | <p>■ ziele. zukunft. zaster
 28 - Zahlen lügen nicht
 Medizinische Statistik unter der Lupe
 Laden Sie sich den Text als PDF-Datei herunter.
 Mehr...</p> |
| <p>■ famulus. famula
 08 - Let's get started
 Tipps für USA-Newcomer
 Laden Sie sich den Text als PDF-Datei herunter.
 Mehr...</p> | <p>■ ziele. zukunft. zaster
 30 - Sicher ins Ausland
 Welche Versicherung für Famulatur und PJ?
 Laden Sie sich den Text als PDF-Datei herunter.
 Mehr...</p> |
| <p>■ famulus. famula
 10 - Ausland hoch drei
 Weitaus mehr als Famulatur – dfa-Programme
 Laden Sie sich den Text als PDF-Datei herunter.
 Mehr...</p> | <p>■ zwischen den zeilen
 34 - Auf Herz und Nieren
 Anatomie-Atlanten im Vergleich
 Laden Sie sich den Text als PDF-Datei herunter.
 Mehr...</p> |
| <p>■ famulus. famula
 14 - Stumme Schreie in einer lauten Stadt
 Eine besondere Famulatur in New York
 Laden Sie sich den Text als PDF-Datei herunter.
 Mehr...</p> | <p>■ zwischen den zeilen
 36 - Leicht gelernt
 Lehrbuchtipps
 Laden Sie sich den Text als PDF-Datei herunter.
 Mehr...</p> |
| <p>■ famulus . famula
 18 - Houston, bitte kommen
 SKlinikalltag hautnah beim PJ-Tertial in Texas
 Laden Sie sich den Text als PDF-Datei herunter.
 Mehr...</p> | <p>■ impulse.initiativen
 42 - Lernen infektiös
 Eine fallorientierte Lerngruppe macht es vor!
 Laden Sie sich den Text als PDF-Datei herunter.
 Mehr...</p> |
| <p>■ famulus. famula
 20 - Voilà Québec!
 Medizin mit französischem Flair in Kanada
 Laden Sie sich den Text als PDF-Datei herunter.
 Mehr...</p> | <p>■ weitere rubriken
 44 - Kreuzworträtsel
 Wer kennt sich aus in der Physiologie? Gewinnspiel mit tollen Preisen!
 Laden Sie sich den Text als PDF-Datei herunter.
 Mehr...</p> |
| <p>■ lehre. leiden. lotterleben
 24 - Ins Netz gegangen
 Goldene Regeln gegen Spam
 Laden Sie sich den Text als PDF-Datei herunter.
 Mehr...</p> | <p>■ weitere rubriken
 46 - Das Beste zum Schluss
 Lückenloses Lexikon
 Laden Sie sich den Text als PDF-Datei herunter.
 Mehr...</p> |

zum Sponsored Room
 Springer Verlag bei MEDI-LEARN
 - hier klicken -

Autor(in): Redaktion StudMed (redaktion@studmed.de)

Links zum Artikel:

- zur aktuellen Ausgabe der StudMed
- zum StudMed-Gewinnspiel

- zum Sponsored Room Springer Verlag

Diskussionen im Internet:

- Foren zum Medizinstudium



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - Mehr Info - Klick hier



253_04_06_1827_99x

- zurück zum Inhalt -

7. Dermatologie in Brasilien

Eigentlich hatte ich mich für eine Famulatur in Finnland über den DFA beworben. Da es dafür aber eine zu hohe Bewerberzahl gab, bekam ich zunächst eine Zusage für Taiwan. Aufgrund der sehr hohen Flugkosten dorthin und vorsehbarer Sprachprobleme war ich von einer Famulatur in Taiwan allerdings nicht besonders angetan. Nach einem Telefonat mit den Mitarbeitern des DFA stellte sich dann heraus, dass es noch einige Restplätze für Brasilien gab - das klang vielversprechend.



Famulatur in der Dermatologie in Florianopolis, Brasilien

Autor ist der Redaktion bekannt, TU München (5.klin. Semester)

Motivation: Meine Leidenschaft für die südamerikanische Kultur

Da ich in den letzten 4 Jahren nach dem Abitur schon zweimal jeweils mehrere Monate in Mittel- und Südamerika war, habe ich mittlerweile eine besondere Leidenschaft für die lateinamerikanische Kultur und Bevölkerung entwickelt. Die erneute Möglichkeit nach Südamerika zu reisen, erschien mir sehr interessant. Dort wäre es möglich, praktische klinische Erfahrungen zu sammeln und noch dazu Portugiesisch zu lernen. Denn in Brasilien wird im Gegensatz zu allen anderen lateinamerikanischen Staaten Portugiesisch gesprochen. Die erneute Bewerbung für Brasilien über den DFA lief problemlos, schon nach einer Woche hatte ich die Zusage für Brasilien bei der brasilianischen Organisation DENEM.

Vorbereitung: Portugiesischkurs, ein sehr verzweifelter Anruf und Flugbuchung

In den folgenden Wochen bekam ich vom DFA einen Zugangscode für den IFMSA Online Service zugesandt, in welchem ich meine Bewerbung noch mal wiederholen musste, bzw. die vorher angegebenen Ortswünsche noch mal ändern konnte. Es waren letztendlich nämlich wesentlich mehr Famulaturstädte möglich als auf der DFA-Info-Seite angegeben waren. Im IFMSA Online Service sollte dann auch ca. 6 Wochen vor Famulatur-Beginn die endgültige Zusage vom LEO (lokaler Organisator der Famulatur im Gastland) einsehbar sein.

Des weiteren habe ich einen Portugiesisch-Kurs an der Uni begonnen. Der hatte allerdings den Nachteil, dass dort kein brasilianisches, sondern europäisches Portugiesisch unterrichtet wurde. Da ich schon seit einigen Jahren sehr gute Spanisch-Kenntnisse hatte, tat ich mich nicht allzu schwer und nahm daher insbesondere gegen Semesterende (Klausurenzeit!) den Kurs nicht mehr allzu ernst. Auch um einen Flug nach Rio de Janeiro (hin und zurück 710 Euro mit Lufthansa/Varig über Frankfurt) habe ich mich schnell nach der Zusage vom DFA gekümmert. Die Flüge nach Rio und Sao Paolo sind normalerweise am günstigsten, im Sommer jedoch nur schwer zu erschwinglichen Preisen zu bekommen. Von beiden Städten gibt es auch die besten Anschlussflüge für alle anderen brasilianischen Städte. Den endgültigen Famulaturort erfährt man erst ca. 6 Wochen vor Famulaturbeginn - bei mir waren es letztendlich sogar erst 2 Wochen vorher!! Wartet man mit der Buchung eines Brasilien-Fluges bis man die endgültige Zusage hat, kann es also extrem teuer werden...

Wie eben schon erwähnt hat es bei mir dann aber wirklich sehr lange mit der endgültigen Zusage gedauert, dass ich am Schluss sehr verunsichert war, ob es denn mit der Famulatur überhaupt noch klappt. Bei mehrmaligen Anrufen beim DFA wurde mir immer wieder tröstend mitgeteilt, dass sie nicht viel machen könnten, ich selbst fleissig E-mails an DENEM (die brasilianische Partnerorganisation) schicken sollte bzw. einfach abwarten sollte. Leider wurde mir auf diese E-mails oft nicht geantwortet bzw. ich wurde nur kurzangebunden vertröstet, dass ich immer mehr mit dem Gedanken spielte, die Famulatur abzusagen. Nach einem sehr verzweifelten Anruf in Sao Paolo beim zuständigen nationalen Verantwortlichen von Brasilien, bekam ich dann aber doch innerhalb von 2 Tagen (1 Woche vor Abflug bzw. nicht mehr ganz 2 Wochen vor Famulaturbeginn) meine endgültige Zusage für Florianopolis (mein 1. Wunschort!!!) und 3 Tage später die E-mail-Adresse der Tochter meiner Gastfamilie. Lediglich mein Wunschfach Gynäkologie konnte nicht erfüllt werden, ich bekam dafür Dermatologie zugeteilt, aber aufgrund der Freude, dass es überhaupt noch mit der Famulatur klappen sollte, war mir das zunächst ziemlich egal. Ich kümmerte mich also in den nächsten Tagen um einen Inlandsflug von Rio nach Florianopolis (ca. 110 Euro) und konnte meine Ankunftsdaten gerade noch rechtzeitig an meine Gastschwester e-mailen bevor ich zum Flughafen musste.

Eigenes Zimmer und kümmern musste ich mich um wenig

Trotz der sehr kurzfristigen Kommunikation bin ich dann am Flughafen in Florianopolis von

meiner Gastschwester abgeholt worden und war erleichtert, dass sie sehr gut Englisch sprach. Ich war nicht gerade in der Lage, meine "fortgeschrittenen" Portugiesischkenntnisse gleich anzuwenden. Leider bin ich dann sowohl mit ihr als auch ihren beiden Schwestern dabei verblieben, über den gesamten Zeitraum Englisch zu sprechen, sodass ich eigentlich nur im Krankenhaus und mit den Gasteltern Portugiesisch (eher umgewandeltes Spanisch) gesprochen habe. Ich hatte in der Familie mein eigenes Zimmer und musste mich auch sonst um fast gar nichts kümmern, da es eine Hausangestellte gab, die kochte, putzte, die Betten machte, die Wäsche wusch, selbst wenn ich lediglich mein Geschirr wegräumen wollte, wurde lautstark von allen Seiten protestiert... Auch in punkto Essen wurde immer gefragt, was ich haben wollte und es war für meine Gastfamilie selbstverständlich, dass ich auch am Wochenende mit ihnen aß, auch wenn sie gemäß der DENEM-Richtlinien am Wochenende nicht für meine Verpflegung zuständig waren. Lediglich unter der Woche während der Mittagspause im Krankenhaus war ich für mein Essen selbst zuständig. Zwar hätte ich auch dort freie Verpflegung durch die Krankenhaus-Küche gehabt, aber nach einmaligem Ausprobieren dieser, habe ich es dann doch vorgezogen, zumindest mittags lieber auswärts essen zugehen. Zumal die Restaurants und insbesondere jene, die ein sogenanntes Buffet-a-Kilo anbieten, derart günstig waren, dass ich mit einem wirklich vorzüglichen und reichhaltigem Lunch dort immer noch billiger wegkam als in jeder deutschen Studentenmensa!



Impressionen aus Brasilien

Florianopolis - die Stadt mit der höchsten Lebensqualität Brasiliens

Die Stadt Florianopolis liegt im vergleichsweise wirtschaftlich bedeutend reicheren südlichen Teil Brasiliens und wurde sogar vor wenigen Jahren zur Stadt mit der höchsten Lebensqualität in Brasilien gekürt. Das Faszinierende daran ist meiner Ansicht nach besonders die Tatsache, dass sich ein Teil der Stadt auf einer Insel und der andere Teil auf dem Festland befindet und eine die Golden-Gate-Bridge nachahmende Brücke beide Teile verbindet. Um die Insel herum gibt es fast 40 verschiedene Strände, die alle ihre eigenen Reize und Vorzüge besitzen, egal ob Surfen, Schwimmen oder auch nur zum Sonnenbaden und Caipi-Trinken, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Weitere Pluspunkte sind eine für brasilianische Verhältnisse noch sehr geringe Kriminalitätsrate und eine günstige geographische Lage für Reisen nach Foz do Iguazu, den weltgrößten und einfach atemberaubenden Wasserfällen, Buenos Aires und selbstverständlich auch nach Rio!

Welche Erfahrungen machte Caterina in der Klinik? Den zweiten Teil dieses Artikels lest Ihr in der kommenden Onlinezeitung!

Werbung:

Die Deutsche Ärzte-Versicherung bietet im Sponsored Room bei Medi-Learn.net einen kostenlosen Länderinformationsservice an. Ihr könnt dort Material zur Vorbereitung Eures Auslandsaufenthaltes **kostenlos per Post** anfordern; u.a. ist dort auch **Brasilien** (passend zum Bericht) enthalten [zum Länderinfo-Service].

Autor(in): autoren@medi-learn.de (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- Auslandsbereich bei MEDI-LEARN
- Auslandsforen

Diskussionen im Internet:

- Foren zum Medizinstudium



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - Mehr Info - Klick hier



8. Aktueller Fall im Trainingscenter: Sehstörungen

In unserem Trainingscenter werden immer wieder spannende Fälle aus der klinischen Praxis vorgestellt, die es interaktiv zu lösen gilt.

Das heißt: Ihr seid gefragt!

Welche Fragen gehören zur Anamnese, welche Untersuchungen würdet Ihr anordnen, was ist Eure erste Verdachtsdiagnose und wie stellt Ihr Euch die Therapie des "virtuellen Patienten" vor?



253_04_07_2136_99x
- zurück zum Inhalt -

Diesmal bieten wir Euch wieder einen neuen klinischen Fall betreut vom Forenmitglied **Tombow**:

40jährige Patientin, hat sich am Abend des vorherigen Tages in der Notaufnahme vorgestellt mit Sehstörungen am linken Auge, die sie dem diensthabenden Augenarzt als "Kreis mit Blitzen drin" beschrieben hat. Augenärztlich untersucht, wurde sie dann der diensthabenden Neurologin vorgestellt, die sich für eine stationäre Aufnahme entschieden hat.

**Zum Mitraten im Trainingscenter -
einfach hier klicken!**

Autor(in): Tombow (toma.tomov@t-online.de)

Links zum Artikel:

- Sehstörungen - was tun?
- Trainingscenter in den Foren

Diskussionen im Internet:

- Foren zum Medizinstudium



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - Mehr Info - Klick hier



- Werbung -

253_04_08_1829_99x



9. Gelauscht: Was ist los im Forum?

Mit mehr als 1.000 Beiträgen in der Woche findet man in den Medi-Foren zu fast allen Themen den richtigen Gesprächspartner. In der neuen Rubrik "Gelauscht" wollen wir Euch in der Onlinezeitung über einige der Diskussionsthemen auf dem Laufenden halten. Vielleicht findet Ihr das ein oder andere Thema, das Euch auch interessiert - ein Klick und Ihr seid mit dabei:



253_04_08_2079_99x
- zurück zum Inhalt -

- mastdarm2000: Auswahlgespräch: Wer wurde über seinen NC befragt?

- froschkönig: Habt ihr schonmal jemanden sterben sehen ?
- pünktchen: Fremdjahr - ja oder nein?
- generellspeziell: Medizinischer Aberglauben - Sammlungsthread
- Eilika: Famulatur in Südamerika
- Knön: Reicht das Vorsemester Medizin in Köln für ein Studium in Ungarn? ,
- MCHotDog: Warme Gedanken

[zu den Foren]

Autor(in): Redaktion Medi-Learn.net (redaktion@medi-learn.net)

Links zum Artikel:

- zu den Diskussionsforen

Diskussionen im Internet:

- Foren zum Medizinstudium



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - Mehr Info - klick hier



253_04_09_1830_99x

- zurück zum Inhalt -

10. Die Gewinner: Jahresrückblick und Adventskalender

Mehrere tausend Studenten haben in der Vorweihnachtszeit und zum Jahreswechsel an unserem Adventskalender und Jahresrückblick teilgenommen. Wir freuen uns über eine derart zahlreiche Teilnahme wirklich und hoffen, auch Ihr hattet Spaß daran, die Türchen im Kalender zu öffnen bzw. das Jahr 2004 noch einmal Revue passieren zu lassen.



Die glücklichen Gewinner

Zu gewinnen gab es in beiden Spielen ja auch noch zahlreiche Sachpreise und die Glücksfee war wieder einmal aktiv und hat 20 glückliche Gewinner ermittelt, die wir heute bekanntgeben. Wie immer werden wir in den nächsten Tagen Kontakt mit den Glücklicher aufnehmen, um den Versand der Preise abzuklären. **Hinweis: aus Datenschutzgründer haben wir Teile der E-Mail-Adresse durch den Platzhalter XXXX ersetzt.**

Wir danken dem Springer-Verlag für die freundliche Unterstützung!

Adventskalender:

Jeweils ein Lehrbuch der Physiologie (Schmidt/Thews, Springer-Verlag) gehen an:

- * u.m.78@XXXX.de
- * deikeXXXX@gmx.de
- * medizin@sfigXXXX
- * ina14XXXX@web.de
- * Michael.uXXXX@gmx.de
- * nirtaXXXX@hotmail.com
- * kipXXXX@gmx.de
- * e_diekXXXX@gmx.de
- * e.tenhaXXXX@addcom.de
- * jutta.fetschXXXX@web.de

Jahresrückblick:

Jeweils ein Tillmann-Set (Lernpost, Anatomie-Atlas, Tasse) gehen an:

- * nora@baiXXX.de
- * die.zoXXX@web.de
- * ewa.zoXXXX@campus.lmu.de
- * elogXXX3@gmx.de
- * silkXXXX@web.de
- * kickroXXXX@web.de
- * eva33@wpXXXX
- * edelpriXXXX@web.de
- * marenhaXXX@yahoo.com
- * daminXXXX@gmx.de

Wir gratulieren den Gewinnern herzlich und wünschen viel Spaß mit den Preisen!

P.S.: Für das Schattauer- und Springer-Gewinnspiel, das neben Jahresrückblick und Adventskalender auch noch auf Auflösung wartet, werden wir in der nächsten Onlinezeitung die Gewinner bekannt geben - also wer hier ebenfalls teilgenommen hat und erfahre

möchte, ob er zu den glücklichen Gewinnern zählt: Die nächste Onlinezeitung schon einmal vormerken!

Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.net)

Links zum Artikel:

- keine

Diskussionen im Internet:

- Foren zum Medizinstudium



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - Mehr Info - Klick hier



11. Medizin-Studentinnen auf Karrierekurs

253_04_10_1831_99x
- zurück zum Inhalt -

(idw) Die Eliteförderung Sachsen (ELISA) bereitet nun auch Medizin-Studentinnen der Universität Leipzig auf die Anforderungen des Berufslebens vor. Im Rahmen eines Mentoring-Programms werden die jungen Frauen ein Jahr begleitet; Ziel der Förderung ist es, die Karrierechancen der Teilnehmerinnen zu verbessern und so den Anteil natur- und ingenieurwissenschaftlich hoch qualifizierter Frauen in attraktiven Berufspositionen zu erhöhen.



Mit vier Mentoring-Paaren startet ELISA an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig. Prof. Dr. Andrea Tannapfel vom Institut für Pathologie, Prof. Dr. Barbara Pustowitz vom Institut für Virologie, PD Dr. Beate Raßler vom Institut für Physiologie und PD Dr. Grit Ackermann vom Institut für Mikrobiologie haben sich bereit erklärt, die Studentinnen praxisnah auf ihre spätere Arbeit vorzubereiten. Bei der Auftaktveranstaltung, bei der auch die Projektleiter Prof. Dr. Elmar Brähler und Prof. Dr. Dorothee Alfermann anwesend waren, lernten sich Studentinnen und Mentorinnen kennen.

"Für mich gab es mehrere Gründe, bei dem Projekt mitzumachen", berichtet Dr. Raßler, "zunächst einmal war ich neugierig, wie eine solche Zusammenarbeit aussehen würde. Auch empfinde ich es als sehr wichtig, jungen Frauen beratend zur Seite zu stehen und ihnen dabei zu helfen, ihre Karrierechancen zu verbessern. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass es Frauen da oft schwerer haben als Männer. Außerdem finde ich es spannend, mitzuverfolgen, welchen Weg die betreuten Studentinnen später einmal machen."

Das vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst geförderte Karriere-Programm ELISA ist ein Kooperationsverbund von sechs sächsischen Universitäten und Hochschulen. Die teilnehmenden Studentinnen sollen durch Erfahrungsaustausch mit den Mentorinnen, die Vermittlung von beruflich interessanten Kontakten und die individuelle Karriereplanung optimal auf das Berufsleben vorbereitet werden.

Auch für die Medizin-Studentinnen der Universität Leipzig stellt ELISA eine wichtige Möglichkeit dar, einen ihren Qualifikationen entsprechenden, attraktiven Beruf zu finden. Der zweite Durchgang des Programms bereits im April 2005; Bewerbungen werden ab Anfang Januar 2005 entgegengenommen. Gesucht werden aber auch interessierte Hochschulprofessorinnen oder Frauen in adäquater Berufsposition, die als Mentorinnen mitmachen möchten.

Quelle: idw - Informationsdienst Wissenschaft

Autor(in): Dr. Bärbel Adams, Friederike Haupt (Universität Leipzig) (adams@uni-leipzig.de)

Links zum Artikel:

- Uni Leipzig
- ELISA - Eliteförderung Sachsen

Diskussionen im Internet:

- Foren zum Medizinstudium



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - Mehr Info - Klick hier



12. Impressum / Abofunktionen / Mitarbeit

253_04_11_1822_99x
- zurück zum Inhalt -

Folgende Personen arbeiten regelmäßig oder zeitweise an der Onlinezeitung:

Ilka Markmann, Redakteurin, Marlies Lehmkuhl, Redakteurin, Daniel Luedeling, Redakteur, Peter Artz, Redakteur, Franziska Böhm, Redakteurin, Susanne Kirscht, Redakteurin, Andreas Bussmeyer, Redakteur, Jascha Hellberg, Redakteur, Christian Weier, Redakteur, Jens Plasger, Redakteur, Stan, Reporter für Extreminsätze, Arne Beckendorf, Buchrezensionen und Lokal Hannover, Andrea Clemens, Lokalbereich Uni Köln, Astrid Stumpf, Lokalbereich Uni Münster, Benedikt Bader, Lokalbereich Uni München, Bettina Kiep, Lokalbereich Uni Mainz, Cordula Sachse, Lokalbereich Uni Greifswald, Daniela Prause, Lokalbereich Uni Göttingen, Eike Beyer, Lokalbereich Uni Essen, Eva Skalsky, Lokalbereich Uni Zürich, Franziska Thieme, Lokalbereich Uni Innsbruck, Katharina Ruether, Lokalbereich Uni Regensburg, Kristina Krüger, Lokalbereich Uni Hannover, Pia Paul, Lokalbereich Uni Witten, Stefanie Schmöke, Lokalbereich Uni Frankfurt, Tobias Schmeinck, Lokalbereich Uni Münster

Anzahl der Abonnenten: 29.189**Mitarbeit:**

Wenn Du Interesse an der Mitarbeit im Medi-Learn.net Team hast, schreib einfach eine Email an Ilka - von ihr erfährst Du alles weitere: ilka.markmann@medi-learn.net

Abofunktion:

Wenn Ihr Euch abmelden wollt, sucht bitte die folgende Webseite auf:

<http://www.medi-learn.de/tec/newsletter>

Bei Problemen stehen wir Euch gerne auch unter redaktion@medi-learn.net zur Verfügung!

253_04_12_1831_99x

© by 2000-2004 MEDI-LEARN, alle Rechte vorbehalten
MEDI-LEARN.de Redaktion, Bahnhofstr. 26b, 35037 Marburg, redaktion@medi-learn.net,
<http://www.medi-learn.de> · Kurshotline: 06421-681668 Tel: 06421-681669 · Fax: 06421-961910

Dies ist ein Ausdruck der Webseite von MEDI-LEARN.

Das Dokument ist unter folgender Adresse zu finden: <http://www.medi-learn.de/OZ00253>

© MEDI-LEARN 1996-2008